Marcolan Thübrauer
mj M. weine der Landsch
eij M. weine Rösen Land Leiser
zuerkannt

Lucas Zimmermann
mj M. weine 1 Landsch
weine zuerkannt

Lucas Zöller
iiij M. weine j Hofen
mj M. weine j Kuhn

Adolf Zöckell
ij M. weine j viertel arkert

Asmus Kaul
iiij M. weine j Hofen

Caspar Zöller
ij M. weine 1 viertel arkert

Adolf Jaegers
iiij M. weine j Hofen

Michel Schlosser
ij M. weine 1 viertel arkert
mj M. weine 1 Kuhn

Marschall Faulbaumgall
iiij M. weine j Hofen

Jacob Schreiber
iiij M. weine j Hofen

Georgen Schlöller
ij M. weine 1 viertel arkert

Marcolan Kaubrauer
iiij M. weine 1 Hofen Landsch

Jacob Zöller
iiij weine 1 Hofen Landsch

Lucas Zimmermann
iiij M. weine 1 Hofen

Lucian Volgelt
mij M. weine 1 Hofen

Paul Lasser
iiij M. weine 1 Hofen

Melcher Kaul
iiij M. weine 1 Hofen
ij M. weine 1 Kuhn Kuhn

Nickel Brosthauer
iiij M. weine 1 Hofen

Michel Hoyl
iiij M. weine 1 Hofen

Jacob Fischer
iiij M. weine 1 Hofen

Adolf Jaeger
iiij M. weine j Hofen

Adam Lampelz
M. weine 1 viertel arkert

Jorg Schlosser
M. weine 1 viertel

Elyseus Jahn
iiij M. weine j Hofen
M. weine Kuhn Jahrlang zuerkannt

Michel Mencke
iiij M. weine 1 Hofen

Jorge Schreiber
mj M. weine Landsch
M. weine Rösen Landsch
Kühne zuerkannt

Mattes Löffler
mj M. weine der Landsch
iiij M. weine j Hofen

Martha Jaenichen
iiij M. weine j Hofen

Daniel Steinwig
mj M. Zins weine Landsch.

Der Gemeine
ij M. weine Kuhn Rechtig Hübell
Adolf Schmeltzer
1 M. Zins weine j Kühl

Kühne Kühnemeister alle Jahrlichen Zinse der Landsch Lehnsherrn
ij M.

Abhandlungen d. Ver. f. Gesch. d. Oberlausitz
Görlitz
Bd. XII (1874)

Lehmann Lex. p. 31 Pfeiffer: Aufhebung d. Oberlausitz. an Sachsen
Oberlausitz v. Heinr. I. durch 1086 dem Markgrafen gehört
Carl IV 1355 in ungarischen Pfandbesitz
vgl. d. Urkunde Sachsen
von Ferdin. v. 20 Mai 1635 an Joh. Georg I, durch
v. P. als Pfandbesitz d. Königr. Böhm. abgetreten
als Nebenländer klösterl. Grundbesitz verblieben
dem König v. Sachsen d. oberste im protestantischen Besitz
(Oppelt Kamenz. Z. Neuausgabe Bd. 50. 1874. Görlitz um 1873)

p. 41 Lehmann. Landbuch v. L.
Zeit von 1470 war eine reiche Zeit,
Gemeingeist Kraft, die Wissenschaft, der Glaube, Schönheit und
Pflicht war damals die ausbrechende Landesfarbe, in allen
Lebensgebieten, Handwerk, Kunst, Wissenschaft
Zeit blühend. Unter Kaiser Karl IV. Wenzel Sigismund
der Lehnsherr der Lausitz waren, in den Wirren
zwischen Wladislaw, Matthias, Georg Podiebrad, wurde der
mit dem Kaiser abgeschlossene Pfandvertrag vernichtet.
Landvogt v. Niederlausitz besetzte große Landesteile
Er hielt fest an dem, was für unsere Heimat wichtig
u. einen Gesamtwillen Ausdruck, Schutz und
Halt v. Land bedeutet. Kaiser Sigismund
Landesherrlichen Rechte geltend machen, als deutsch- und Landesgemeinde
Einigkeit herzustellen.

p. 57 Auf der westlichen Lage v. Niederlage der Lausitz u. der
Kriegsschauplatz einnehmen v. den Kämpfen öffentlich am 22 März